

PRESSEMITTEILUNG: KARATEVEREIN ASAHI RHEDA-WIEDENBRÜCK e.V.

Rheda-Wiedenbrück, Ümit Bozduan belegt dritten Platz beim 10. Int. Krokoyama Cup

Am letzten Wochenende reiste Richard Bara vom heimischen Karateverein Asahi Rheda –Wiedenbrück e.V. mit Ümit Bozduan und Dennis Stephanblome nach Koblenz, um am 10. Internationalen Krokoyama Cup teilzunehmen. Insgesamt starteten 834 Karateka aus 14 Nationen auf einem der größten Nachwuchsturniere Europas. U.a. kamen die Sportler aus Russland, Schweiz, Slowakei, Holland, Belgien und Frankreich. Sogar Australien war mit 5 Athleten vertreten. Aber auch Bundes- und Landeskaderathleten sowie Vereine aus ganz Deutschland waren angereist.

In der Disziplin Kata (Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner) gingen dann beide Kämpfer aus der Emsstadt an den Start. Während sich Dennis in der ersten Runde – des im ko-System ohne Trostrunde ausgetragenen Wettbewerbes - dem späteren zweitplatzierten Karateka aus der Slowakei geschlagen geben musste, schaffte Ümit den Sprung aufs Treppchen. Der hervorragend aufgelegte Ümit musste sich an diesem Tage nur knapp einem Schweizer Athleten geschlagen geben und landete auf Platz 3.

Beim Kumite (Freikampf) trat dann nur noch Dennis an. Der amtierende Bezirksmeister konnte in einer der teilnehmerstärksten Gruppe - 54 Athleten - gegen Karateka aus Holland, Belgien und aus Hessen gewinnen, bevor er sich im entscheidenden Kampf um den Einzug ins Poolfinale zum zweiten Male an diesem Tag einem Wettkämpfer aus der Slowakei geschlagen geben musste.

Dennoch war Richard Bara mit dem Ergebnis auf diesem hochkarätigen Turnier mehr als zufrieden und zeigte sich zuversichtlich für die Landesmeisterschaft der Schüler und Jugendliche Ende Mai in Kleve.

Udo Stephanblome
(Pressereferent)